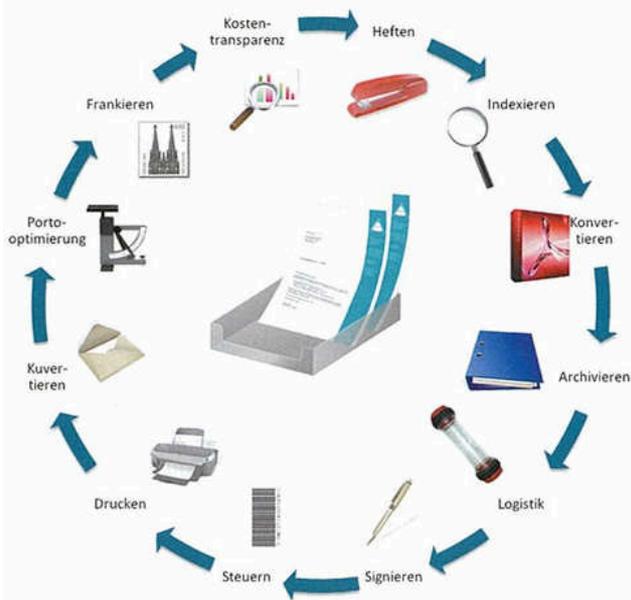


Delta optimiert die Unternehmenskorrespondenz

Basis für Effizienz

Die Strukturierung und Automatisierung des Posteingangs ist häufig das Ziel von Optimierungsprojekten im Office-Bereich. Dafür bietet die Delta Systementwicklung die Lösung x.tend³ an: eine Schnittstelle zwischen Dokumentenerkennung, Workflow-System und elektronischem Archiv inklusive Output-Management. Damit lässt sich die Poststelle nahezu volldigitalisiert abbilden und Postbriefe können per Knopfdruck so einfach wie E-Mails verschickt werden.



Die Software x.tend³ ermöglicht umfangreiche Prozessoptimierungen in der Poststelle.

Die Firma Delta aus dem hessischen Friedberg hat mit ihrem Geschäftsbereich Systementwicklung einen Weg gefunden, Prozessoptimierungen in der Unternehmenskorrespondenz so schlank wie möglich auf- und auszubauen. Delta Systementwicklung stellt mit technischem Know-how und organisatorischem Wissen einen optimalen Informations- und Datenfluss zwischen den Kunden und Delta Forderungsservice sicher. Das Ergebnis ist das Produkt x.tend³ – entwickelt von Mitar-

beitern für Mitarbeiter. Bei der Entwicklung der Lösung stellte sich auch die Frage, welche Faktoren eigentlich für effiziente Dienstleistungen erforderlich sind.

Welche Faktoren sorgen für Effizienz?

- **Transparenz:** Bei der Massenkorrespondenz wird die Transparenz und damit Effizienz und Qualität durch unternehmensweite Vorgaben geregelt. Nimmt die Komplexität eines Vorganges zu, bzw. tritt ein Prozess so selten auf, dass eine Optimierung unwirtschaftlich wäre, entsteht Individualkorrespondenz und die Transparenz und der Einfluss auf die Qualität gehen verloren. Die Verarbeitungseffizienz lässt sich aus diesem Grund ebenfalls nicht steigern.
- **Normierung:** Der ganzheitliche Ansatz der Systemlösung x.tend³ unterscheidet nicht zwischen Massen- und Individualkorrespondenz und erfasst schriftliche Korrespondenz insgesamt. Oft genügt eine Vorlage, die anhand der Unternehmensrichtlinien und DIN-Vorgaben notwendige Informationen identifiziert. Empfänger und Betreff des Schreibens stehen z. B. an definierten Positionen. Um aber auch den Inhalt des

Dokumentes für die Weiterverarbeitung nutzen zu können, steht in x.tend³ mit der direkten Unterstützung regulärer Ausdrücke ein mächtiges Werkzeug zur Verfügung.

- **Flexibilität:** Dieser scheinbare Widerspruch wird mit x.tend³ durch die Simulation des Postsammelkorbes aufgelöst. Das altbekannte Utensil wandert mit x.tend³ auf den Computer-Desktop und erlaubt sämtliche von Papierschriftstücken gewohnten Vorgänge; inklusive Heften und Löschen von Dokumenten. Außerdem werden im virtuellen Postkorb von x.tend³ Dokumente, die nicht alle für die Weiterverarbeitung erforderlichen Informationen enthalten, korrigiert. Der aktuelle Verarbeitungsstand wird laufend angezeigt.

- **Zentralisierung:** Der Inhalt der virtuellen Postkörbe steht in einer relationalen Datenbank zur Verfügung. Unternehmensinterne Dokumentenlogistik findet nur noch über das Computer-Netzwerk statt. Die elektronische Archivierung erfolgt automatisiert, da auch der Volltext des Schriftwechsels in der Datenbank gespeichert ist. Alle für den Versand nötigen Schritte können zentral erfolgen. x.tend³ unterstützt – neben dem klassischen Dokumentendruck – verschiedene Ausgabekanäle wie den E-Post-Brief, signierte E-Mail, FTP-Server oder Faxgeräte. Die Portoermittlung erfolgt automatisch, die Frankierung kann elektronisch erfolgen. Für den Einsatz von Kuvertiermaschinen generiert x.tend³ die erforderlichen Steuerzeichen.

Transparenz, Normierung, Flexibilität und Zentralisierung sind nicht die einzigen Faktoren, die zu hervorragenden Dienstleistungen führen. Sie sind nicht mehr und nicht weniger als die Basis für hervorragende Dienstleistungen. Mit x.tend³ steht diese Basis für sämtliche Korrespondenz nach nur einem Installationstag zur Verfügung. Die Ergebnisse sprechen für sich. (www.delta-se.com)